



# Vernetzt oder Verstrickt:

## Vom Nutzen und Nachteil internationaler Netzwerke

Beispiel:

ERASMUS-Netzwerk



- **Altes ERASMUS-Netzwerk in den 90er Jahren gegründet**
- **Partner aus verschiedenen europäischen Ländern, die alle untereinander Bilateral Agreements geschlossen haben:**
  - **NL, Haarlem**
  - **FR, Angers**
  - **GB, Bristol**
  - **E, Zaragoza**
  - **I, Catania**
  - **D, Berlin**



- War ursprünglich Voraussetzung, um am ERASMUS-Programm teilzunehmen
  
- Vereinbarung von enger Zusammenarbeit unter den Int. Offices
- Zielsetzung:
  - Jährliches Netzwerktreffen reihum
  - Entwicklung von Doppelabschlussprogrammen
  - Forschungszusammenarbeit
  - Studierenden- Dozentenaustausch
  - Informationsaustausch über Entwicklungen in den Ländern (Bologna-Prozess)
  
  - Kollegialer Austausch zu Themen im internationalen Austausch
  - Vorstellung neuer Programme an den Partnerhochschulen



- 2000: Treffen des Netzwerkes in Berlin
  - Stand: Führende Hochschule Haarlem, Doppelabschlussprogramm mit 2 Partnern, geplante Erweiterung auf weitere Partner innerhalb des Netzwerkes, Catania nicht mehr dabei
  
- Entwicklung 2001-2008
  - Jährliche Treffen mit teilweise unterschiedlichen Ansprechpartnern
  - Kündigung von Bilateral Agreements zwischen einzelnen Partnern
  - Dadurch keine Teilnahme mehr an Netzwerktreffen
  - Wechsel der Kontaktperson der führenden Hochschule
  - „Staffenstaborganisation“ der jährlichen Treffen, immer weniger Teilnehmer
  - Immer wieder Planung von größeren Projekten innerhalb von ERASMUS
  - Nichtzustandekommen eines jährlichen Treffens
  - Versuch der Organisation einer neuen „Lead-Hochschule“
  - Keine Initiative der Teilnehmer des Netzwerkes zur Weiterführung



## ■ Vorteile

- Enge Verbindung zu den Partnern, Vertrauensbildung
- Bestehende Doppelabschlussprogramme
- Gute Information zu Bologna-Prozess in den unterschiedlichen Ländern
- Teilweise gemeinsame Weiterentwicklung innerhalb von ERASMUS
- Anregungen zur tagtäglichen Arbeit innerhalb von Int. Offices

## ■ Nachteile

- Keine **gemeinsame** vertragliche Bindung
- Ziele nicht deutlich
- Wechselnde Ansprechpartner, die nicht informiert sind
- Bei Problemen mit einzelnen Partnern Effekt auf ganzes Netzwerk

## ■ Fazit

- „Freundschaftsverhalten“ innerhalb eines losen Netzwerkes
- Ohne führende Hochschule kein Weiterentwicklung und Fortbestehen schwierig
- Bei beständigen Ansprechpartnern gute Weiterentwicklung der Partnerschaft
- Mangelnde Verbindlichkeit, Zielsetzungen, Ressourcen
- Versanden der Netzwerkverbindung....



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ingrid Sperber

[Isperber@fhw-berlin.de](mailto:Isperber@fhw-berlin.de)